Ein Hasennest filzen

von der Klasse 3d der Lina-Sommer-Grundschule in Jockgrim und Petra Betsch



Hasennester. Alle Bilder zum Beitrag: Petra Betsch

Petra Betsch, Grund- und Hauptschullehrerin für Deutsch, Englisch, Textiles Gestalten und evangelische Religion in Rheinland-Pfalz

Seit 1998 werden in Rheinland-Pfalz keine Lehramtsstudierende mehr im Fach Textiles Gestalten ausgebildet. Dementsprechend wird seit über zwei Jahrzehnten „fast“ kein textiles Gestalten unterrichtet.
2014 fand ich durch Zufall Filzfortbildungen in Baden-Württemberg/Hohebuch. Hier erlernte ich das Filzen von Grund auf und begann kleinere Projekte auch in den Grundschulen, in denen ich arbeiten durfte und arbeite, zu unterrichten. Ich „infiziere“ die Schülerinnen und Schüler (SuS) mit einer Zauberkugel, dann folgt meist ein Sitzkissen mit gewebten Bändchen zum Aufrollen (Textil, 93. Jahrgang, 3/2022, Petra Betsch, S. 24) und dann ein Nest zu Ostern in Hasenform. Hier erlernen die SuS das Filzen einer Kugel, das Herstellen einer Fläche und das Filzen einer Hohlform. Dies sind drei Formen des Filzens. Immer dann, wenn unser Lob-Erbsen-Glas voll ist, dürfen die SuS sich eine Belohnung in Form eines gemeinsamen Erlebnisses aussuchen. Seitdem sie „infiziert“ wurden, ist der Wunsch bislang das Filzen gewesen. Deshalb nehme ich einen Tag, an dem nur gefilzt wird, diesmal Hasennester.

Folgende Ziele verfolge ich damit:
- Zutrauen in die eigene schöpferische Kraft entwickeln,
- über Ausdrucks- und Darstellungsbereitschaft fördern,
- mit anderen kooperieren,
- ästhetische Lernprozesse und deren Ergebnisse wert - schätzen,
- mit den für den Unterricht bereitgestellten Materialien umsichtig umgehen,
- neue Fachausdrücke kennenlernen und anwenden,
- Kenntnisse über Flächenfilz und Hohlfilz erwerben und anwenden können und
- den Schrumpf messen und später errechnen können.

Material:
Mein Filzmaterial besorge ich mir an zwei Orten in Deutschland:
Filzrausch, Friedmann (Frieder) Glatzer, Hagenweg 2/b, 37081 Göttingen, TEL.: 0551-67515, info@filzrausch.de
Wollknoll, Sonja Fritz, Forsthausstraße 7, 74420 Oberrot-Neuhausen, TEL.: 07977/910293, www.wollknoll.eu
Sowohl bei Filzrausch, als auch bei Wollknoll gibt es fantastische Filzfortbildungen und bei Wollknoll gibt es sogar eine eigene Filzschule.

25g Wollvlies in zwei Farben: hier von Filzrausch, Merinowolle im Vlies extra fein Wiesengrün und Merino-Melange im Vlies extra fein waldmoosgrün,
1 Schablone rund aus Moosgummi,
1 Gaze,
3 Handtücher,
1 Trinkglas,
1 Schere,
Essig,
1 Seife,
1 Schüssel mit warmen Wasser und
1 Filzballbrause.

Durchführung:
Zwei SuS arbeiten wechselweise zusammen an einem Nest. Eine Farbe wird für das Innere des Nestes ausgewählt, auf die Schablone gelegt, Gaze darübergelegt und mit Wasser und Seife an die Schablone gedrückt.
Umdrehen und die überstehende Wolle zur Mitte mit Wasser und Seife schieben.







Bild 1: Falls auf dieser Seite ein „Loch“ ohne Wolle ist, muss dieses mit weiterer Wolle geschlossen werden. Jetzt kommt die zweite Farbe nach gleichem Prinzip darauf. Dann erfolgt das Filzen, später das Walken und dann das Aufschneiden.
Bild 2 und 3: Zuerst seife ich die Seite, die aufgeschnitten werden soll, gut ein. Das Trinkglas drücke ich in die Mitte der Schablone, so entsteht ein Abdruck nach dem ich die Hasenohren einschneiden kann.







Bild 4: Mit einer spitzen, scharfen Schere schneide ich 3/4 des Kreises so tief ein, dass ich die Moosgummischablone sehe und sie schließlich entfernen kann.
Bild 5: Den Dreiviertelkreis, den ich ausgeschnitten habe, halbiere ich so, dass ich zwei Hasenohren erhalte. Nun müssen noch die Schnittflächen gefilzt werden und fertig ist das Hasennest.
Bild 6: Das Nest wird nun gespült, geschleudert, im Essigbad gebadet und an einem warmen und sonnigen Ort geformt zum Trocknen hingestellt.

Beim ersten Nest benötigen meine Drittklässler noch mehr Zeit. Jetzt wechseln die Filzerinnen und Filzer und ein zweites Nest entsteht in kürzerer Zeit.

Quellen:

1. Rahmenplan Grundschule RLP, Teilrahmenplan Kunst, Dez. 2011
2. Textil, 3/2022, S. 24, Petra Betsch